

II- 2185 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrats.

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 15. Feb. 1973No. 1097/JA n f r a g e

der Abgeordneten MARWAN-SCHLOSSER, OFENBÖCK
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Steueraufsichtsstelle Kirchschlag in der Buckligen
Welt.

Mit Ende 1972 wurde die Steueraufsichtsstelle in Kirchschlag in der Buckligen Welt aufgelöst. Ihre Agenden wurden dem Finanzamt Wr. Neustadt übertragen. Der Bürgermeister der Gemeinde Kirchschlag hat an den Bundesminister für Finanzen ein Schreiben mit der Bitte gerichtet, jeden Dienstag vormittag beim Gemeindeamt Kirchschlag einen Sprechtag abzuhalten. Im einzelnen wurde dies wie folgt begründet:

"Für den Gerichtsbezirk Kirchschlag hält die Bezirkshauptmannschaft jeden Dienstag (ganztägig) und Freitag (nur vormittags) einen Sprechtag ab, bei dem viele Agenden endgültig behandelt werden. Darunter fällt auch die Anmeldung von Kraftfahrzeugen. Bei einer Reihe von Fahrzeugen ist eine Befreiung von der Kfz. Steuer gesetzlich möglich, wobei das Finanzamt eine Befreiungsbesccheinigung ausstellt. Diese Besccheinigungen wurden bis zum Ende des vorigen Jahres auch bei der Steueraufsichtsstelle Kirchschlag ausgestellt. Weiters konnte bei dieser Stelle auch um die Genehmigung des Hausbrandes bzw. um einen Abfindungsbrand ange-sucht werden. Außerdem waren dzt. die verschiedenen Formulare aufgelegt. Im Oktober jeden Jahres konnten die Kfz. Steuerkarten abgegeben werden.

Der Gerichtsbezirk Kirchschlag liegt im Schnitt 40 km von Wr. Neustadt entfernt, wobei die Verkehrsverhältnisse teilweise noch sehr ungünstig sind. Wie Ihnen, Herr Minister, auch bekannt ist, sind alle Bauern in unserem Bezirk im Berghöfekataster eingetragen, und der Bezirk Kirchschlag ist zur Gänze als entwicklungsbedürftiges Gebiet anerkannt.

Die Gemeinde Kirchschlag würde bei Einrichtung eines Sprechtages dem Amtsraum und alle erforderlichen Leistungen wie Beheizung, Beleuchtung, Telefon sowie Schreibmaterial zur Verfügung stellen. Wir bitten auch, den großen Zeitaufwand zu berücksichtigen, der notwendig ist, um beim Finanzamt Wr. Neustadt die vorne erwähnten Angelegenheiten zu regeln.

Für die Gemeinden und für die Bevölkerung unserer Gemeinde wäre es eine große Erleichterung, wenn ein Sprechtag des Finanzamtes in Kirchschlag jeweils am Dienstag eingerichtet würde."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1.) Sind Sie bereit, dem verständlichen Wunsch der Marktgemeinde Kirchschlag nachzukommen, wonach jeden Dienstag vormittag beim Gemeindeamt ein Sprechtag abgehalten wird?
- 2.) Wenn nein, was veranlaßt Sie zu dieser ablehnenden Stellungnahme?
- 3.) Wenn ja, bis wann ist mit einer entsprechenden Initiative zu rechnen?